

# Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **23 (1901)**

Heft 17

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Fr. J. S.** in St. F. Wenn Sie derart veranlagt sind, daß Sie sich über die Unbotmäßigkeit der Kinder mehr ärgern als der Vater, der Unverschämtheiten und heuchlerisches Schun als Zeichen von besonderer Intelligenz und Witz betrachtet; wenn er nicht merkt, wie die Kinder seine blinde Liebe zu benutzen wissen, wenn er die von Ihnen diktierte Strafe in Belohnungen umwandelt, aus Mitleid mit den Kindern, so ist es für Sie geraten, je eher je besser die Stellung zu quittieren und jeden Gedanken an eine eheliche Verbindung fahren zu lassen, denn es würde Ihnen aus einer solchen kein Glück erwählen. Es kann Ihnen nichts helfen, daß der Vater Ihre Erziehungsgrundsätze gut heißt und Ihnen mit Worten Unterstützung in deren Anwendung verspricht, wenn seine Inkonsequenz und Schwäche größer und mächtiger ist, als seine Einsicht und sein guter Wille. Wenn Sie jetzt, als Fremde schon gesundheitlich geschädigt werden durch die unerquicklichen Verhältnisse — wie würde es Ihnen erst ergehen, wenn Sie als zweite Frau und Stiefmutter in bindender Pflicht fänden! Ueberlassen Sie das Feld einer anders gearteten Kraft, die im Punkte der Erziehung weniger gewissenhaft, keine besonderen Anforderungen stellt und die sich daran genügen läßt, die Kinder mit dem Nötigen zu versorgen und sie soweit zu beaufsichtigen, daß sie sich keinen körperlichen Schaden thun. — Suchen Sie vorderhand einen Wirkungsfreis, wo es sich nur um die Führung eines Hausstandes ohne Kinder handelt, Sie werden dadurch am ehesten wieder gemüthlich ruhig werden.

**F. J. G.** Es ist durchaus nicht gesagt, daß ein langsam sprechender Mensch auch immer langsam denkt; denn es gibt erwiefernmaßen genug Leute, deren Mundwerk geht wie das Klappern einer Mühle, die sich aber stundenlang quälen, um einen kurzen, richtigen Gedanken schriftlich auszubringen, während ein langsam Sprechender oft ein überallding schneller Denker ist. Machen Sie die Probe selbst!

**Frau S. M.** in T. Mit dem Alter treten körperliche Veränderungen auf, die nicht vermieden werden können; es liegt dies in der Natur begründet, die Ihnen die gleiche Erscheinung an den Tieren und Pflanzen zeigt. Hinauszuheben und beschränken läßt sich diese Erscheinung durch ein möglichst naturgemäßes Leben. Mäßigkeit und Zweckmäßigkeit in der Nahrungsaufnahme, tägliche mehrstündige Bewegung im Freien und, wenn dies verumöglich ist, gymnastische Übungen

in gut durchlüfteten Raum, fleißige Bäder, Abwechslung in der Beschäftigung, Schlafen in gut durchlüfteten Räumen (am besten bei offenem Fenster). Der Neigung zu Fettleibigkeit ist frühzeitig entgegenzuwirken. Im ganzen fällt die Art, die in der Familie sich dokumentierende Anlage sehr in Betracht. In jedem Falle aber ist beharrliches und konsequentes Durchführen des als notwendig anerkannten Regimes unbedingt nötig, wenn ein dauernder Erfolg erzielt werden soll.

**Anschlüsse** in A. Ihre Frage ist für ein Fernstehendes schwer zu entscheiden. So zarter Konstitution, wie Sie sind, in vorgerückten Jahren und in der letzten Zeit oft kränklich, mühte der mit den nähern Verhältnissen nicht Vertraute Ihnen von einer ehelichen Verbindung abraten, schon in Ihrem eigenen Interesse und dann auch in demjenigen des Mannes, mit dem die Verbindung geschlossen werden soll. Es ist ja möglich, daß die körperliche Verfassung, welche die Mutter-schaft von der Frau fordert, ihre Konstitution kräftigt und verbessert; es kann aber auch das Gegenteil der Fall sein. Einer Frau können unter Umständen kleine Bruchstücke des ehelichen Glückes vollständig genügen, und es kann dies ja auch bei einem Mann der Fall sein unter bestimmten Verhältnissen. Der Schwerpunkt der Frage muß für die Frau aber immer im vollen Maße ihres Mannes liegen, und er wird es auch, wenn die Frau nicht gewöhnt ist, sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen. Eine kränkliche, schwächliche schonungsbedürftige Frau darf sich der Erkenntnis nicht verschließen, daß sie des Mannes wirtschaftliches Fortkommen erschwert und möglicherweise ganz verunmöglicht. In dem klugen Beschränken der freundschaftlichen Beziehungen und bestimmten Ablehnen des so lange schon schwebenden Antrages dürfte Ihrerseits ein weit größeres Maß von Liebe für Ihren Bewerber enthalten sein, als in dem gegebenen Jamort. Aber wie schon gesagt, man mühte nicht nur Sie selbst, sondern ganz besonders Ihren Bewerber und die vorliegenden Verhältnisse kennen, um ein maßgebendes, eigenes Urteil gewinnen zu können.

**Für Feinschmecker.** Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Prinaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gerühmt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Zister Käsen, in Raiben zu

4 1/2—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Renner“ werden schnell beantwortet. [981]

**Alle Hautausschläge, Flechten,**

Stropheln, Geschwüre etc. befreitigt man am besten durch eine Kur mit **Goetze's** eisenhaltigem **Zusatzsalz-syrup**. Durch seinen angenehmen Geschmack, leichte Verdaulichkeit und bessere Wirkung verdrängt er mehr und mehr den Lebertran. — In allen Apotheken zu 3 Fr. und Fr. 5. 50. [1041]

Hauptdepot: Apotheke Sollicz in Marten.

**Kräftigungsmittel.**

Herr Oberstaatsarzt Dr. **Ruff** in **Wörthringen** (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. **Hommel's** Hämoglobin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Resultate wahrgenommen, daß ich Ihre Präparat unter allen Umständen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklamante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz veralgabommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“ Depots in allen Apotheken. [961]

**L-Arzt Fch Spengler**

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Homöopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Bodania

Wolfhalden

885]

Kt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegraphadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

**Zur gefl. Beachtung.**

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellessuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

In ein gutes Privathaus nach Zürich II wird ein einfaches, treues, durchaus zuverlässiges Mädchen gesucht, das einer guten, exakt geführten Küche vorstehen kann und alle Hausarbeiten pünktlich besorgt. Reinlichkeit und guter Charakter ist Hauptbedingung. Lohn 30—35 Fr. Eintritt 6. Mai. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie befördert die Expedition. Nicht Passendes wird sofort retourniert. [1144]

Eine Tochter gesetzten Alters aus achtbarer Familie, welche im Nähen, Flechten, Glätten, sowie auch im Zimmerdienst gewandt ist, sink arbeitet und an Reinlichkeit gewöhnt ist, sucht Stelle als Längere oder Zimmermädchen. Vorgezogen würde ein gutes Privathaus in der Nähe von St. Gallen. Gefl. Offerten unter Chiffre G 1140 befördert die Expedition. [1140]

Eine im Umgang gewandte, geschäftliche und reisekundige Tochter oder sonst alleinstehende, ehrenhafte Frauensperson mit guten Manieren, findet Engagement als Reisende zum Besuche von Privaten. Gute Position. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit, sowie von Referenzen und der Photographie begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre „Reisende“. Die Stelle wird von einer seriösen, hochachtbaren Schweizerfirma vergeben. [FV1116]

Eine junge Tochter, die unter Anleitung einer gutdenkenden und tüchtigen Hausfrau die Haushaltungsarbeiten erlernen soll, findet hierzu Gelegenheit in einer kleinen Familie. Mütterliche Behandlung und Fürsorge ist zugesichert. Offerten unter Chiffre 1127 befördert die Expedition. [1127]

**Kinder-Milch.**  
Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhilft  
**Verdauungsstörungen.**  
Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.  
Dépôts in den Apotheken. [826]

**Gesucht:** einige Töchter, die sich an einem Zuschneidekurs für Damen- und Kinderkleider beteiligen wollen, sowie einige Lehrtöchter für Damenschneiderei. [974]  
Offerten unter Chiffre M 974 befördert die Expedition.

**Institut für junge Leute**  
Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.  
Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.  
Gegründet 1859.  
Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]  
Direktor: N. Quinche, Besitzer.

**Mädchen-Pensionat.**  
In feinem Pensionat finden einige junge Damen aus guter Familie liebevolle Aufnahme. Gründlicher Unterricht in Französisch, Englisch, Musik, Malen etc. von diplomierten, nur ganz tüchtigen Lehrkräften. Haus mit geräumigen, hellen Zimmern, prächtigem Garten, an wunderschöner Lage am See. Prospekt, sowie jede wünschbare Auskunft erteilt (Za 1729 g) [1135]  
Mme. Dupraz, Clos du Lac, Clarens-Montreux.

**Flaum-Steppdecken-Fabrikation**  
von  
**Carl Müller in Burgdorf.**  
Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.  
**Billigste Bezugsquelle**  
für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.  
Grosse Auswahl, gediegene, neue Dessins. [647]  
Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preiscurant franko.  
Telephon. NB. Das Umarbeiten von Divet in Steppdecken wird prompt und billigt besorgt. Telephon.

**Tochter**  
bewandert in allen Hausgeschäften, sucht Stelle bei einer Familie ohne kleine Kinder, zur Mithilfe in den besseren häuslichen Arbeiten. Es wird mehr Anspruch auf gute Behandlung und Familienanschluss, als auf hohen Lohn gemacht. Offerten unter Chiffre BK 1134 an die Expedition d. Bl. [1134]  
Eine gute, saubere Köchin sucht per sofort oder auf 1. Mai Stelle in ein feines Herrschaftshaus. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre 1138 befördert die Exped. [1138]  
Eine in sämtlichen Hausgeschäften und weiblichen Handarbeiten erfahrene Person sucht Stelle als Haushälterin zu älteren Leuten, zur Aufsicht von grösseren Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Gefl. Offerten unter Chiffre F 1128 an die Expedition des Blattes. [1128]  
Eine junge Tochter, welche sich in den häuslichen Arbeiten und in der Kinderpflege vervollkommen will, findet zu diesem Zweck freundliche Aufnahme in einer kleinen, guten Privatfamilie in schöner und gesunder Gegend, an den Ufern eines Schweizersees. Gefl. Anfragen befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1126. [1126]  
Eine 18jährige, etwas bleichsüchtige, gebildete Tochter aus guter, kinderreicher Familie wünscht an höher gelegenen Ort, event. Kurort, die Besorgung von Kindern zu übernehmen. Offerten unter Chiffre 1141 befördert die Expedition. [1141]

Was Linnof hat in  
Lithonora & Aufnahmeverfahren  
familiäre Verhältnisse, sowie  
Kochkunst, Backkunst, Sticken  
u. dergleichen, so wie  
Kunsthandarbeiten, so wie  
Mädchen-Konzepte aus Magasin  
von  
**Max Wirth**  
Limmattstrasse 52, Zürich.  
Lilley's realistische Lesung  
in der Wohnung Nr. 5, Gallen,  
Basel, gef. gef. gef. gef. gef. gef.  
und seit 25 Jahren als  
u. dergleichen, so wie  
Kunsthandarbeiten  
von  
Wirthstrasse.

Reine, frische Nidel-Butter  
 liefert gut und billig [1146]  
 Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).  
 („Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

**Praktisches**

**Töchter-Pensionat**

**Estavayer-le-lac (de Neuchâtel).**  
 Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten, Haushalt, Familienleben. Mütterliche Pflege. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen und Prospektus durch [1118]  
**Frau Dr. Torche.**

**Töchter-Institut „Flora“ Kronthal, St. Gallen.**

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll [907]  
**Frau M. Brühlmann-Heim.**

**Israelitisches**

**Knaben-Institut**

Villa „Les Jordils“  
**Lausanne (französische Schweiz)**  
 Referenzen und Prospekte zur Verfügung.  
 [914] **Direktor: B. Bloch.**

**Institution de jeunes gens**

**VILLA MON-DÉSIR**  
**Payerne (Waadt)**

Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfächer und Künste. — Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege. Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — Referenzen: **Herr Prof. H. Golay, St. Gallen.** — Prospekt und anderweitige Auskunft verlangen man von dem Direktor [985]  
**Prof. F. Dertaz.**

**Institut Keller**

Villa „Sonnenblume“, St. Gallen.  
 Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekte. [1030]  
**Frau Keller-Seydel u. Töchter.**

**Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden**

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von  
**Dr. med. J. Häfliger**  
 [840] **Ennenda.**

**GALACTINA**  
 Kindermehl.



Erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen. (H 3897) [890]

**PASSUGG** 829 Meter ü. M. — 3/4 Std. von Chur.  
**Bad und Kurhaus,**  
 Offen vom 15. Mai bis 15. Oktbr.

Pensionspreis inkl. Zimmer von 7 Fr. an. Reduzierte Preise im Mai, Juni, September und Oktober. **Hellquellen:** „**Urticus**“ für Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Gallenstein, Fettsucht, Verschleimungen jeder Art, Husten und Heiserkeit. „**Belvedra**“ bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht, Blutarmut und neuralgischen Zuständen. „**Theophit**“ ist das zuträglichste Tafelwasser, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd. Bedeutender Wasserexport von allen 3 Quellen. Wald-Spaziergänge in der Nähe des Kurhauses. Neue Trinkhalle und Restaurant in der wildromantischen Rabiusaschlucht. Kohlensäure Sool- und Stahlbäder. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Prospekte und nähere Auskunft durch die [1142]  
**Kurarzt: Dr. Scarpatteti.      Direktion: A. Brenn.**

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochtales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

**Hotel Murail, Celerina**  
**Ober-Engadin**

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristen-centren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. [1130]



**Berner Leinen**

Bett- Tisch- Küchen- Handtuch- Hemden- Rein- u. Halb-  
 Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.  
 Jede Motorzahl. Spec. Brautaussteuern Monogr. Stickerel. Billige Preise.  
 Muster franco. **F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)** [425]  
 Leinweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei  
 Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

**Orthopädisches Institut**

Neumünsterallee 3, Zürich V  
 an der elektrischen Strassenbahn Bellevue-Hirlanden.

Das Institut behandelt vorzugsweise: Rückgratsverkrümmungen (hohe Schulter, hohe Hüfte, schlechte Haltung), Wirbelentzündungen, Verkrümmungen der Glieder, Lähmungen, Entzündungen, Steifigkeiten und Kontraktionen der Gelenke, insbesondere auch des Hüftgelenks. — Angeborene Luxationen des Hüftgelenks, Klumpfüsse und Plattfüsse.

Grosser, gutventilierter Übungsaal (130 Quadratmeter Grundfläche) mit specieller Einrichtung für Behandlung der Rückgratsverkrümmungen mit Maschinen-Gymnastik. Gesonderte Abteilung für operative Fälle mit aseptischem Operationszimmer und geübtem Pflegepersonal.

Massage-Kuren in und ausser dem Hause. Pension im Hause mit entsprechender Beaufsichtigung der die Kur gebrauchenden Kinder. Geräumiger Spielsaal. Veranden, grosser Garten mit Spielplatz. Internat und Externat. Prospekte zu Diensten. [1117]

**Dr. A. Lüning.**

**Dr. With. Schultless.**

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.



**Ersatz für Corsets.**

Die **Platinum Anti-Corsets** verbinden die besten Eigenschaften einer Körperstütze mit tadelloser Figur und absoluter Behaglichkeit. [1008]

**Wessner-Baumann**  
 ST. GALLEN.  
**S. Zwygart, Bern.**

**St. Gallische Stickereien**

für **Damen-, Kinder- und Bettwäsche**, nur solide Ware, liefert franco und sendet Muster an Private die Fabrik von [1095]  
**Richard Engler**  
 Niederuzwil, Kt. St. Gallen.

**Töchter-Pensionat**

von **Frl. Bosson**  
**Pampigny bei Morges (Waadt)**  
 670 Meter über Meer.  
 Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [972]

**Gestickte**

Tüll- u. Mousseline-  
**Vorhänge**  
 Englische Vorhang-Stoffe  
**Etamine**  
 Vorhanghalter  
 crème und weiss  
 (Zag 192) liefert billigst [898]  
 das

Rideaux - Versand - Geschäft  
**J. B. Nef**  
 zum „Merkur“, HERISAU.  
 Muster franco. Angabe der Breiten erwünscht.  
 Telephon.

**Bienenhonig vom Monte Generoso**

à Fr. 1.80 per Kilo franco  
**C. Cremonini, Neg.**  
 Capolago-Generoso. [743]

[1147]  
**Ansol-**  
**Zäpfchen**  
 bewährt  
 gegen **Verstopfung** und  
**Hämorrhoiden.**  
 Zu haben  
 in den Apotheken.

# Linoleum-Fabrik Northallerton

(England)

## System Walton

ist der beste Bodenbelag der Neuzeit.

Bestehend aus oxydiertem Leinöl, Korkmehl und Kauri-Kopal bietet es:

1. Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung;
2. Glatte, porenfreie Oberfläche, infolge dessen Staub und Schmutz wenig haften und leicht zu entfernen sind;
3. Absolute Wasserdurchlässigkeit;
4. Wohlthuende Schalldämpfung.
5. Sicherer Abschluss gegen Bodenkälte, Zugluft und üble Dünste aus den Fussböden.

Linoleum vereinigt in sich die guten Eigenschaften aller anderen Bodenbelagstoffe, ohne deren Nachteile zu besitzen. Es ist wärmer als Wachsteppich, staubfrei, eleganter, angenehmer und dauerhafter als Parkett und sicherer zu begehen.

Die Ueberlegenheit des Fabrikats zeigt sich hauptsächlich bei Anwendung für **Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien**, indem sich absolut keine Sammelstätten für Infektionsstoffe bilden können.

Auch für **Schulen und Turnhallen** ist Linoleum höchst empfehlenswert, weil Staub und Insekten dabei ausgeschlossen sind.

**Restorationen** oder sonstige Vergnügungsorte mit grossem Verkehr können kein besseres Bodenbelagsmaterial finden.

**Kegelbahnen** werden in vielen deutschen Städten nur noch zugelassen, wenn sie mit Linoleum belegt sind. Abgesehen davon, dass Staub und Lärm zum grössten Teil vermieden werden, hält auch die Bahn weit besser stand gegen die Reibung der Kugeln.

**Läden und Bureau** sind schneller gereinigt und in ganz kurzer Zeit wieder trocken. Der Belag braucht in Jahrzehnten nicht erneuert zu werden; einzelne besonders ausgesetzte Stellen, wie der Eintritt von der Strasse, können mit Leichtigkeit neu belegt werden.

**Küchen und Vorplätze, Badezimmer und Closets**, auf denen viel mit Wasser hantiert wird, bleiben für dieses undurchdringlich.

**Treppen-Stufen**, mit Linoleum belegt, wobei die Kanten durch aufgeschraubte Metall-Schienen gestützt werden, sind angenehm zu begehen, leicht zu reinigen und bei Anwendung guter Qualität (Uni, Granit oder Inlaid) sozusagen unzerstörbar.

Alte, ausgelaufene Treppen werden ohne alle lästige Bauerei wie neu hergestellt, indem man die Stufen mit **Nivelin** ausgleicht und mit Linoleum belegt, nachdem die Kanten mit Schienen versehen worden.

Ist die Sockel-Verkleidung unschön oder mangelhaft geworden, so hilft man sich am leichtesten mit Linoleum-Panels, die in prächtigen Holz- oder Stein-Dessins und in diversen Breiten zu haben sind.

Früher wurden fast nur bedruckte Linoleum in den Handel gebracht, auch heute noch sind sie ihrer schönen Dessins wegen beliebt; der einzige Uebelstand ist der, dass sich das Bild an einzelnen Stellen abläuft.

Aus diesem Grunde haben wir, resp. unsere werten Abnehmer, in den letzten Jahren fast nur Uni, Granit oder Inlaid verwendet.

**Uni** wird meistens in naturbraun für Läden und grössere Säle verwendet; für Privathäuser empfiehlt es sich aber auch in Terracotta, oliv und rotbraun. Wenn dasselbe rationell behandelt wird, so ist es weitaus leichter sauber und glänzend zu erhalten als Parkett.

**Granit-Linoleum** hat durchgehende, unverwüstliche Steinfarben, sieht aus wie Terrazzo, besitzt aber nicht dessen Nachteile; es ist weicher, fast schallos, wärmer und bedeutend billiger als jenes.

**Inlaid** bietet die schönsten Blumen- oder Plattenmuster. Die Dessins gehen bis auf 20 Farben, ersetzen also vollständig Wollteppiche. Inlaid ist unbestritten der Bodenbelag der Zukunft; es passt in jeden, auch in den feinsten Raum; es kostet nicht mehr als Parkett, überdauert dasselbe aber bei weitem und ist viel leichter zu behandeln.

Unsere Lager bieten in allen obigen Arten eine höchst reichhaltige Auswahl; wir besorgen das Legen, sowie auch das vorherige Ausebnen alter Böden mit Nivelin und übernehmen jedwede Garantie. [1089]

# Meyer-Müller & Co.,

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz.

**Bern**

**Zürich**

Bubenbergrplatz 10.

Stampfenbachstr. 6.



Neuartiges

## Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, ausserordentlich stark und haltbar. Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Za 1491 g)

**Lang-Garn mit Seidenglanz** wird in zwei Stärken und 46 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996]

Verlangen Sie in allen

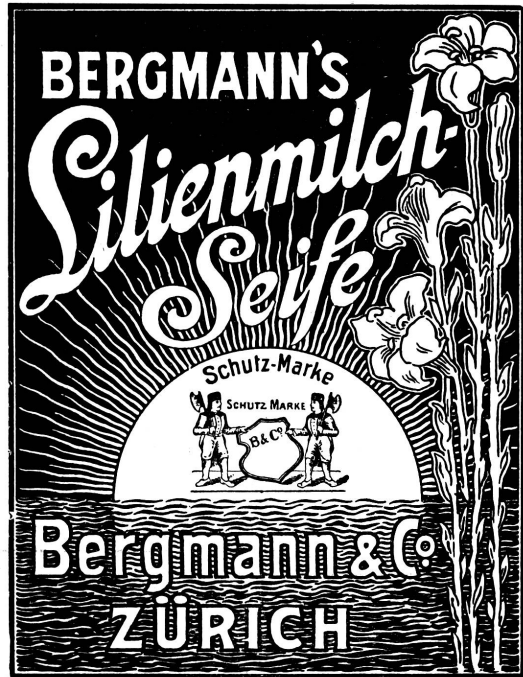
Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

## De Jong's holländ. Cacao

1136]

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.



Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die beste Seife gegen fettige Haut, Sommersprossen und unreinen Teint. [368]

**Ganz rein, mild und neutral.**

Nur echt mit der Schutzmarke:

**Zwei Bergmänner.**

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

## Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1114]

**Terlinden & Co.**

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht **Zürich**

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert und retourniert in solider

**Gratis-Schachtelverpackung.**

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.



## Reese's Backpulver

f. Kuchen, Gugelhupf, Backwerk, etc.  
anerkant vorzuegl. Ersatz für Hefe.  
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.  
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmid, Zürich.

670

Bergni! Ich bezeuge hiermit, dass ich durch die Heilmethode des Herrn Dr. G. Gopp in Seide, Goldstein, von meinem Magenleiden vollständig geheilt worden bin. Magenfranke wollen nur Bestrauen fassen und sich schriftlich an Herrn Gopp wenden; derselbe ist gerne bereit, jedem, auch dem Blinden, zu helfen. Anfragen werde ich gerne beantworten. [757]  
Kajpar Suter, Fabrikarbeiter, Bettingen St. St. Margau.

## Magenkranken [1133

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.  
Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

## Damen-, Herren-, Knaben-

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ



Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.  
Meterweise! Massanfertigung. [917]  
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.  
Fertige Jaquette- u. Tailleur-Costüme von 25 Fr. an.

# Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungs-  
schule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]  
Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: **Emil Frey**, Schanzenstr. 4, Bern.

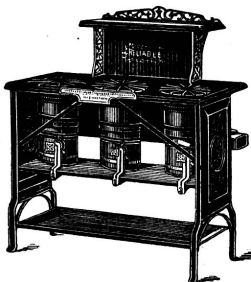
**Billig und sparsam**

im Gebrauch sind **Maggis 3 Spezialitäten**: Suppenrollen, Suppenwürze und Bouillonkapseln. Wer zu billigen Preisen nur das Beste will, dem dürften diese einheimischen Produkte empfohlen sein. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [111]

## Parketol

aus der Fabrik von **K. Braselmann**, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das **reines Aufwischen** gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte u. Zeugnisse zu Diensten. Parketol wird gelblich u. farblos geliefert. (H 6. 2153)

Generaldepôt für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich**. [912]  
Niederlage in Herisau bei Apotheker A. Hoerler.



Der echt amerik. „**RELIANCE**“-Petrol-Gas-Kochherd findet immer mehr Anklang. Wo ein solcher steht, bildet derselbe die beste Reklame.

Seine Vorzüge: Die völlige Vergasung des Petrols, die äusserst bequeme Handhabung mit Ausschluss von Explosionsgefahr, besonders aber seine grosse Ersparnis (Verbrauch 1 Ltr. pro Tag für 4—6 Personen) bei rauch- und geruchlosem Brand sind so auffällig, dass jede Hausfrau, welche Wert auf ihre Kocheinrichtung legt, sofort überzeugt ist. [521]

Der „Reliance“ ist der beste und vorteilhafteste Kochherd der Gegenwart.

Prospekte mit Preisangaben und Zeugnissen versendet gratis und franco die Generalvertretung:

**Schenk-König & Co., Zürich V., Hottingerstrasse 38.**



## Golliez Blutreinigungsmittel

oder  
**eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup**  
bereitet von

**Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.**

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei **Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht** etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

**Ausgezeichnetes Stärkungsmittel** bei allen schwächlichen, hilfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen. [992]

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez Nusschalensyrup**, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

## Gegen hartnäckigen Husten

**Katarrh, Heiserkeit und Engbrüstigkeit** sind **Dr. J. J. Hohls Pektorinen** (Tabletten) ein vielbewährtes Hausmittel von gutem, altem Ruf. Mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 1038 Q) [997]

**Nichts Besseres gibt es**

als eine Tasse

## REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

130] Ein unvergleichliches Cacaofrühstück für Kinder, Erwachsene, Blutarme und Magenleidende. Aerztlich allgemein empfohlen.

Nur echt: in roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30  
do. in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Allein. Fabrikanten **Müller & Bernhard, Chur**, erste schweiz. Hafercacao-Fabrik.



Vertrauensvoll wenden Sie sich an  
**Weibel & Cie.**

Magazine zum „Grünenberg“, Winterthur.

En gros. En détail.

**Damenkleiderstoffe**  
**Herren- und Knaben-Kleiderstoffe**

**Leinen- und Aussteuer-Artikel**

**Teppiche, Bettdecken, Reise- u. Pferddecken**  
**Baumwollstoffe für Kleider und Wäsche.**

**Damenconfections**

erhalten Sie dort in schöner, gediegener Ware und grosser Auswahl. [777]

Gegründet 1860. Muster gerne umgehend frank.

## Für jede Dame

ist unser Corset „**Sanitas**“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummielinsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften. [821]

**Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.**

Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddecken

als stets willkommene

### Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „ —.60

Koch- und Haushaltungsschule à „ —.60

Prompter Versand per Nachnahme.

844]

Verlag und Expedition.

## Bettnässen.

Endlich kann ich Ihnen mitteilen, dass Ihre briefl. Behandlung bei meinem Knaben von Erfolg gewesen ist. Er ist von seinem Uebel, dem **Bettnässen**, befreit, und danke ich Ihnen aufs beste. Hätte Ihnen schon längst Bericht gegeben; musste jedoch abwarten, bis ich die Nachricht von ihm hatte. Ich bedaure nur, Ihr Heilverfahren nicht schon früher probiert zu haben. Ich möchte jedem Bettnässer anraten, sich sofort an Sie zu wenden, und werde Sie empfehlen, wo ich nur kann. Bätterkinder b. Bern, 12./III. 1900. Wwe. E Reinhard. Die Unterschr. der Wwe. E. Reinhard ist echt. Bätterkinder. 12./III. 1900. Gemeindschr. Bätterkinder. J. Käsermann. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [627]

### Nervenleiden,

**Schwächezustände, Onanie, Pollutionen, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden** heilt schnell, dauernd und dauerhaft nach bewährter Methode. **Brotschüre** gratis und franco. [1132]  
Kuranstalt Morgenstern, Waldstatt, Appenz.

### Erfolg! Achtung! Sicher!

Wer von den **längsten Sommerprossen** befreit sein will, sende seine Adresse mit Retourmarke vertrauensvoll an: **Carl Stadler**, Hopfenstrasse 16, Zürich III. Diskretion zugesichert. Erfolg nach 14 Tagen. [1145]

10 Pfund Brutto gleich 60—70 Stück leicht fehlerhafter feinsten

## Coilettenseifen [701

versendet gegen Nachnahme von

6 Fr. das Fabrikdepot der Parfümeriefabriken von Rumpf u. Cie.

**A. Heinzelmänn, Zürich u. Rieden.**



### Jordan & Cie.

60 Bahnhofstr. 60 Zürich.

Special-Gesamt für echte **Loden**

engl. Cheviots — Covercoat

Homespuns. [973]

Maassanfertigung.

Jaquette- und Tailleur-Costume

(Genre tailleur) Mäntel.

Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]

**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**



**Ceylon-Thee**, sehr fein schmeckend

kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe „ 3.60	„ 4.—
Pekoe „ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong „ —	„ 3.40

### China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg  
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [718]

**Carl Osswald, Winterthur.**

Niederlage bei **Joh. Stadelmann**, (Genre tailleur) Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

## Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4 1/2 Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]

**Max Sulzberger, Horn a. B.**